

Einladung

für die Freunde analoger und digitaler Bilder, Diaschauen, Beamer usw.

am Dienstag, 8. Mai 2018

in den Bürgersaal / Rathaus Oberkochen, Eugen-Bolz-Platz 1

Zeit: 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

Programm:

„Berlin-Kreuzberg: ein Bezirk in Schwarz und Weiß“

Peter Dubslaff liebt die Fotografie innig seit den Tagen seiner Agfa Click 6x6 Mitte der 50er Jahre. In den 60ern stieg er um auf eine Exakta Varex IIb und schließlich auf anspruchsvolle Nikon-Spiegelreflexkameras. Um diese zu finanzieren, war er 37 Jahre lang im Berliner Schulwesen aktiv, davon 35 Jahre an einem Gymnasium im Norden Berlins als Lehrer für Englisch und Französisch.

Sein Hobby erwies sich als nützlich für die Schule. Er fungierte als „Hofberichterstatter“ und dokumentierte die Highlights des schulischen Lebens wie Theateraufführungen und Musikabende für die lokale Presse.

1976 begann er auf Bitte einer Freundin ihren Heimatbezirk Berlin-Kreuzberg in s/w zu fotografieren, nicht gerade die beste Wohngegend. So entdeckte der überzeugte Charlottenburger diesen faszinierenden Bezirk, und er hat ihn seitdem nicht mehr losgelassen.

Wir sehen eine Serie von digitalisierten s/w-Bildern überwiegend aus den 70er Jahren kommentiert vom Referenten und ein paar Ergänzungen aus neuer Zeit.

100 min

Für unsere gewohnte Kaffeepause werden wir an geeigneter Stelle unterbrechen.

Zu diesem Vortrag sind alle Foto-, Film- und Videofreunde herzlich eingeladen.